



**Der Umbau der „Spitalkirche zum  
Heiligen Geist“ in Bad Windsheim zum  
Museum Kirche in Franken  
ist abgeschlossen**



**Die Spitalkirche in Bad Windsheim wurde seit 1998 zum in das *Fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim* integrierte „Museum Kirche in Franken“ umgebaut.**

**In diesem Museum wird mit „Kirche und Frömmigkeit in Franken“ die sakrale Volkskultur, insbesondere des evangelischen Frankens, dargestellt.**

**Das Museum ist in seiner Art das einzige Evangelische Kirchenmuseum in Bayern.**

**Die Hospitalstiftung Bad Windsheim vertreten durch die Stadt Bad Windsheim als Bauherr errichtete dieses Museum in Zusammenarbeit mit:**

- **dem Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim**
- **der Evangelischen - Lutherischen Landeskirche in Bayern**

**Die seit 1996 geplante Baumaßnahme wurde 1998 begonnen und am 16.Juli 2006 feierlich eröffnet.**

**Die Kosten betragen ca. 3,5 Millionen Euro.**

**Finanziert wurde diese Maßnahme durch:**

- **den Freistaat Bayern mit Mittel aus dem Kulturfonds**
- **das Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege**
- **die Städtebauförderung**
- **die Stadt Bad Windsheim**
- **die Hospitalstiftung Bad Windsheim**
- **die Landesstelle für nichtstaatliche Museen**
- **die Evang. - Luth. Landeskirche in Bayern**
- **den Landkreis Neustadt a.d.A. - Bad Windsheim**
- **den Förderverein Spitalkirche**
- **und durch viele Spenden von Bürgern und Firmen**





**Diese kurzen Informationen sollen nur als Einladung zum Besuch des Museums dienen.**

**Wir laden Sie dazu herzlich ein.**

**Vielleicht bringen Sie auch so viel Zeit mit, dass Sie unsere herrliche historische Altstadt, unsere vielen Kureinrichtungen wie Thermalbad, Gradierwerk, Kneippanlage, Kurpark usw. oder das Fränkische Freilandmuseum besuchen können.**



Nach dem Betreten der Kirche über den Windfang und Kassenbereich öffnet sich Ihnen der Blick in den Chorraum mit Brenckaltar.



## Erdgeschossdetails





Über moderne Tafeln, Vitrinen, Hörstationen wird dem Besucher der evangelische Glaube erklärt.



**Unsere Ausstellung geht auch über die zwei Emporen weiter, diese sind auch mit einem Aufzug erreichbar.**





**Auch das imposante Dach ist über eine Treppe begehbar und bietet einen Überblick über historische Zimmermannstechnik.**



***Nochmals herzliche Einladung***

***– bis bald!***